

Biberach, 24.01.2014

Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 251/2013-2

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Hauptausschuss	nein	13.02.2014			
Gemeinderat	ja	27.02.2014			

Markenbildungsprozess Biberach – Umsetzung des nächsten Moduls

I. Beschlussantrag

1. Infolge des mit Drucksache 200/2012 beschlossenen, modular aufgebauten Markenbildungsprozesses wird eine beschränkte Ausschreibung zur Umsetzung des Moduls B vorgenommen.
2. Aufbauend auf dem vorliegenden und in der Sitzung von der Agentur imakomm präsentierten Markenkonzept soll eine Werbe- und Kommunikationsstrategie zu dessen Umsetzung erarbeitet werden. Hierfür werden die unter II. genannten Agenturen im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung zur Teilnahme eingeladen.
3. Zur Finanzierung der Ausschreibung und des Auftrags werden auf der HH-Stelle 1.7900.638100 Mittel in Höhe von 36.102,80 € entsperrt.

II. Begründung

Zur Herauskristallisierung des in der Informations-Vorlage „Markenbildungsprozess Biberach – Sachstand und Präsentation durch Prof. Dr. Holger Held (imakomm Akademie GmbH)“ genannten Markenkerns bedarf es der Werbe- und Kommunikationsstrategie des Markenkonzepts (also des Moduls B), welches daher als nächster Schritt mit professioneller Hilfe erarbeitet werden soll. Hierzu werden sowohl die Biberacher Agenturen als auch die folgenden fünf Agenturen außerhalb Biberachs zur Abgabe eines Angebots eingeladen:

- brains Deisenberger GmbH, Wien
(auf Markenbildung spezialisierte Beratungsagentur, die sich bereits für das Modul A beworben hatte; Designpreis Deutschland u.a. Auszeichnungen)
- Fouad Vollmer, Mittelbiberach
(ist BC-Insider, deutschlandweit sowie in Österreich und der Schweiz tätig und hat bereits für Biberach die CI, die Imagebroschüre und die Tourismus-Website entworfen)
- Graustich Marken- und Produktdesign Heidenheim
(Empfehlung von imakomm)
- Pink Pony Advertising GmbH, Stuttgart
(Referenzen u.a. von TMBW wegen der genauso strukturierten wie kreativen Arbeitsweise und Kompetenzen im social web sowie bei der Entwicklung von Blogger-Kampagnen)
- Werbeagentur Hüper GmbH, Heidenheim

(Empfehlung von imakomm)

Die an der Teilnahme interessierten Agenturen legen auf der Grundlage eines Briefings ein Angebot zur Umsetzung des Markenkonzpts vor und sind dabei aufgefordert, insbesondere die folgenden fünf Fragen zu beantworten:

- Wofür steht Biberach? (Darstellung des USP auf Basis der drei erarbeiteten Markentreiber)
- Wie und mit welchen Medien erreichen wir am besten unsere Zielgruppen?
- Kann dies mit einem Konzept angegangen werden oder bedarf es unterschiedlicher Zielgruppenkonzepte (und wenn ja, welcher)?
- Wie sehen konkrete Werbebotschaften (z.B. Claims oder Slogans) aus, und muss hierfür ein Logo entwickelt werden?
- Welches Budget wird für die Umsetzung dieser einzelnen Maßnahmen benötigt?

Die Jury prüft bei den eingegangenen Angeboten, ob alle Inhalte des Briefings berücksichtigt worden sind und trifft auf dieser Grundlage die Auswahl derjenigen Agenturen, welche zu einer Präsentation eingeladen werden.

Jede präsentierende Agentur erhält ein Honorar in Höhe von 2.000,00 € zuzüglich Umsatzsteuer. Das Unternehmen, welches den Auftrag erhält, verrechnet dieses Honorar mit dem Auftragshonorar.

Nachdem die Projektgruppe bereits tief in den Markenbildungsprozess eingestiegen ist, sollten deren Mitglieder zumindest partiell auch der Jury angehören, desgleichen Alexander Schraut (Schwäbische Zeitung) als Kontakt zu den Medien und Vertreter von imakomm (mit beratender Stimme). Die Agenturangebote werden nach den folgenden Kriterien bewertet:

- Übereinstimmung mit dem Briefing
- innovativer Ansatz/Kreativität
- systematische Umsetzung des Markenkonzpts
- praktische Realisierbarkeit
- full – service – Leistungsspektrum inkl. neue Medien und Internetauftritt
- Vorlage von Referenzen für vergleichbare Projekte
- Kosten.

Die Unternehmen, welche zur Präsentation aufgefordert werden, sollen der Jury in einer Präsentation darstellen:

- Angaben zum Unternehmen, Referenzen, Kompetenzen
- inhaltliches Konzept und werbliche, ggf. grafische Umsetzung
- transparente Auflistung sämtlicher Kostenbestandteile und Gesamthonorar.

Die Agentur, welche den Zuschlag erhält, verpflichtet sich, der Stadt Biberach für 20 Jahre europaweit sämtliche Nutzungs- und Verwertungsrechte zu überlassen und das bestehende CI der Stadt Biberach als Grundlage des Gestaltungskonzepts zu verwenden. Die Angebote sollen innerhalb von vier Wochen eingehen, und die Beschlussempfehlung der Jury soll dem Gemeinderat in einer der beiden darauffolgenden Sitzungen vorgelegt werden.

Dr. Jörg Riedlbauer
Kulturdezernent